



RWE AG - WKN 703 712

Die Aktie von RWE kommt einfach nicht zur Ruhe. Die seit 2007 laufende Korrektur hat sich auch in der Zeit seit meiner letzten Analyse weiter fortsetzen können. Das von mir vor vier Jahren prognostizierte Ziel von ca. 8 € (oberer Chart) wurde bislang noch nicht erreicht. Dennoch habe ich mein Szenario, der zwischenzeitlichen Performance Rechnung tragend, nur leicht verändert. Meiner Lesart folgend wurde der größte Teil der Talfahrt bereits absolviert, steht nun eine größere Konsolidierungsphase bevor.

Ausblick:

Die seit 07 laufende Korrektur (B) bildet sich als eine komplexe Welle (ABC-X-ABCDE) aus, wobei sich der Wellenabschluß von (B) als Triangle ausbildet (A-B-C-D-E). Diese Konstellation ist für eine Welle „B“ typisch und im Grunde eine Eigenart dieser Welle. Die kommenden Wochen können einen weiteren leichten Anstieg hervorrufen. Ein Indiz hierfür ist der bereits erfolgte Schlußkurs über dem 0.62 Retracement (20.19 €).

Allerdings läßt die Struktur dieser zweiten Welle (B), welche sich ebenfalls als komplexe Korrektur ausbildet, keine neue Rallye erwarten. Nach Abschluß von (B) wird die sich anschließende (C) die Notierungen wieder in den Bereich der 1.00-Unterstützung (10.10 €) fallen lassen. Wie im Chart dargestellt erwarte ich den Bruch dieses existenziell wichtigen Retracements indes nicht.

Der Blick auf die Zeitachse zeigt auf, daß Grund zu panischem Handeln nicht gegeben ist. Den Abschluß des Triangles, gleichbedeutend den Abschluß von Welle (B), erwarte ich demzufolge erst in der ersten Hälfte des kommenden Jahrzehnts. Größere Gefahren kann ich dem Chartverlauf aktuell nicht ablesen. Ebenso fehlen Anzeichen, deren Interpretationen auf einen größeren Aufwärtstrend schließen lassen.

Fazit:

Die gegenwärtige seit 2015 laufende Aufwärtsbewegung (B) verkörpert nicht die lang ersehnte Trendwende. Ganz im Gegenteil versteht sich diese Welle als Teil der immer noch aktiven Korrektur. Von erneuten Engagements rate ich daher ab. Zur Absicherung Ihrer Positionen sollten Sie spätestens auf das 1.00 Retracement (10.10 €) zurückgreifen.

Langzeit, 10.04.2014

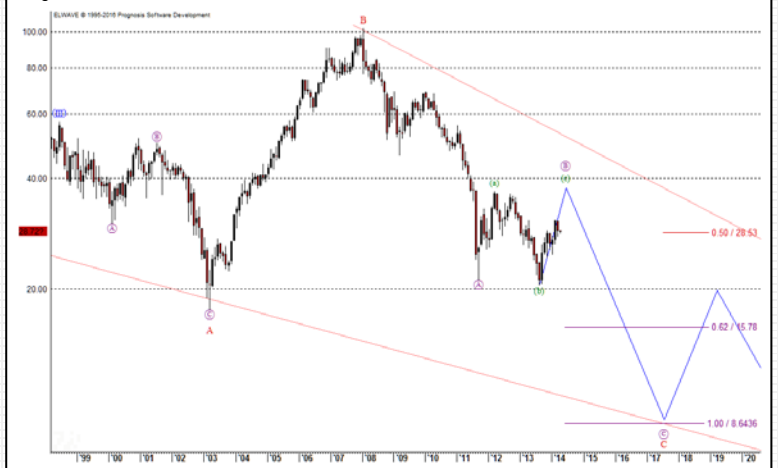
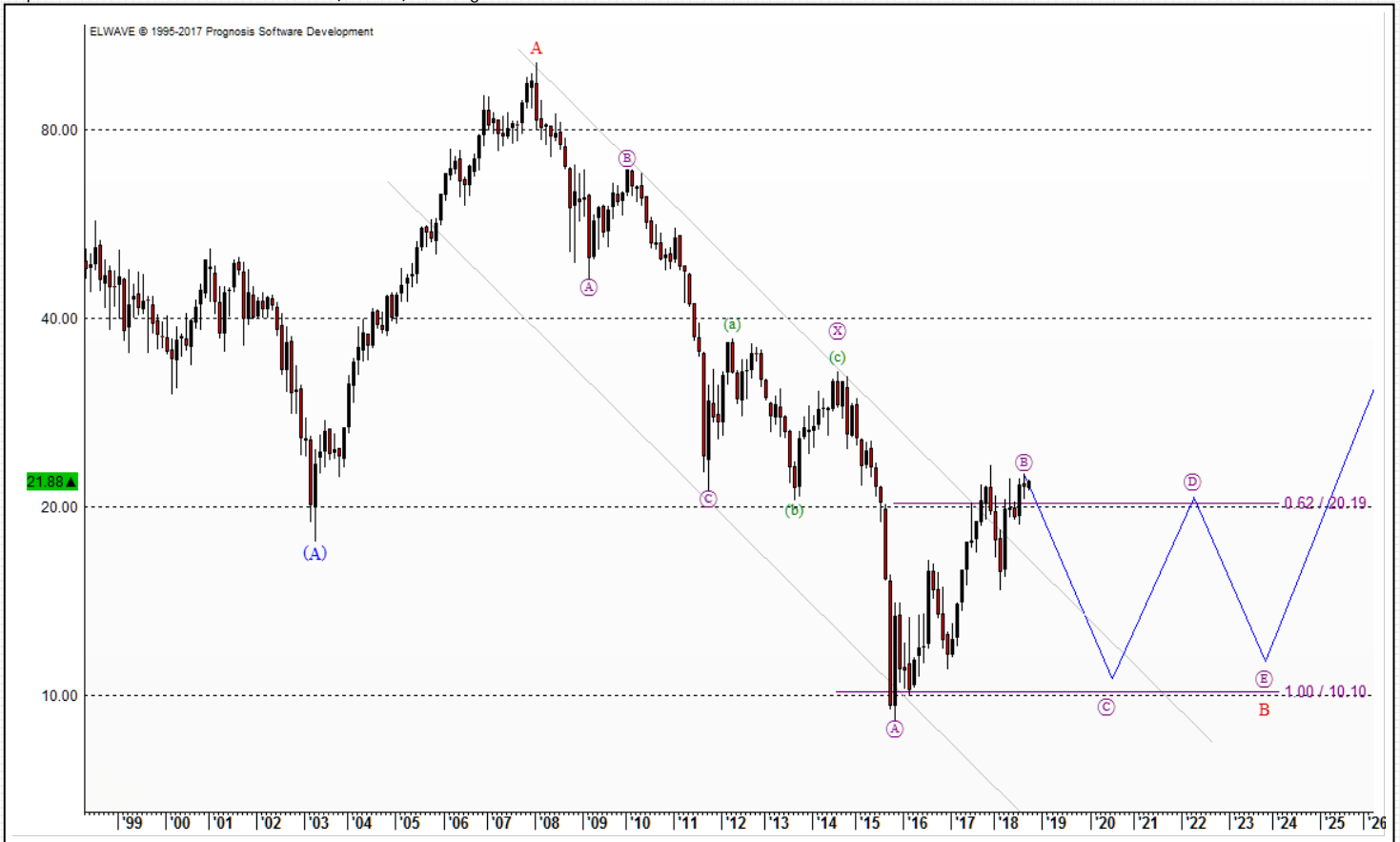
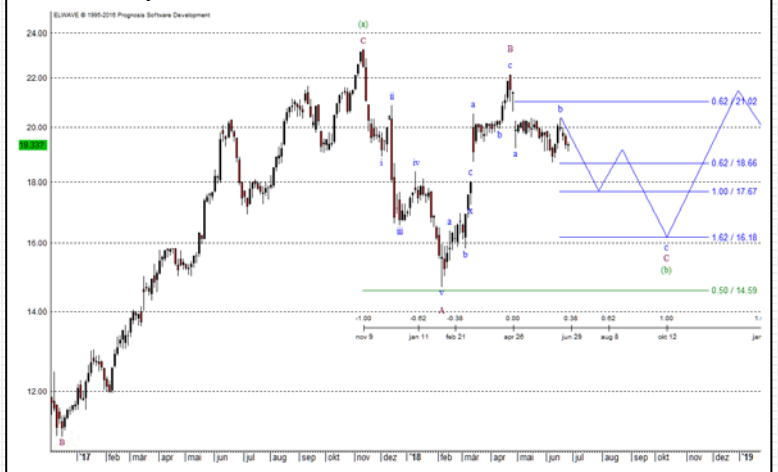


Chart letzter Analyse, 26.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handlungsempfehlungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handlungsempfehlungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder Berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.